

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913

103 (16.4.1913) 2. Blatt

Maschinenfabrik Gritzner Aktien-Gesellschaft Durlach.

Aktiva. Bilanz-Konto am 31. Dezember 1912. Passiva.

Aktiva		Bilanz-Konto am 31. Dezember 1912.		Passiva	
Nr.	Umsatz	Nr.	Umsatz	Nr.	Umsatz
Im Immobilien-Konto:		Per Aktien-Kapital-Konto:			
Grundstücke und Bauforderungen.	2 564 616 78	4500 Aktien à M. 1000.—	4 500 000		
Abschreibungen pro 1912	88 469 25	Reserve-Konto	2 000 000		
Zugang abzgl. Abgang in 1912	24 76 147 53	Spezial- u. Dividenden-Reserve-Konto	600 000		
Maschinen-Konto:		Defekt-Reserve-Konto	100 000		
Arbeitsmaschinen zc.	1 456 023 19	Obligations-Konto	606 000		
Abschreibungen pro 1912	236 461 86	Hypothek-Konto	1 395 000		
Zugang abzgl. Abgang in 1912	1 219 541 33	Familie-Gritzner-Stiftung:			
Maschinen-Interims-Konto:		Zur Verfügung gestellter Stif-			
In Arbeit befindl. Arbeitsmash.	29 340 04	lungsbetrag	1 000 000		
Fuhrwerk-Konto:		Darauf noch nicht erhoben	107 068 80	892 931 20	
Bestand am 1. Januar 1912	1	Unterstützungs- und Pensions-			
Zugang abzgl. Abgang in 1912	6 133 60	Konto	170 000		
Abschreibungen pro 1912	6 133 60	Konto für Wohlfahrtszwecke	74 298 95		
Patent-Konto		Sparkasse-Konto	536 932 05		
Material- u. Fabrikations-Konto		Lohn-Konto	28 617		
Materialien u. Fabrikate	4 020 808 76	Berichte, aber noch nicht aus-			
Materialien in auswärtigen Lagern	585 015 36	belegte Löhne	104 054 31		
Verfahrens-Reserve-Konto:		Konto-Korrent-Konto:			
Borausbezahlte Feuerversicherg.	48 778 50	Kreditoren	942 930 14		
Kassa-Konto:		Aktionen und Einlagen	153 284 13	1 006 214 27	
Barbestand	21 257 22	Gewinn- und Verlust-Konto:			
Wechsel-Konto:		Bortrag aus 1911	184 849 46		
3% Abschreibung	45 437 08	Reingewinn pro 1912	1 285 781 82	1 420 031 28	
Konto-Korrent-Konto:					
Debitoren abzgl. zweifelhafter	2 804 978 05				
Eingänge	84 149 34				
3% Abschreibung	84 149 34				
Banquguthaben	2 720 828 71				
	586 896 56				
	13 524 679 66				

Soll. Gewinn- und Verlust-Konto am 31. Dezember 1912. Haben.			
Nr.	Umsatz	Nr.	Umsatz
Im Obligations-Zinsen-Konto:		Per Gewinn-Vortrag aus 1911	134 849 46
4% Zinsen aus M. 605 600	24 200	Fabrikations-Konto:	
Allgemeines-Unterkosten-Konto:		Bruttogewinn	1 967 962 70
Unterkosten	326 896 17		
Im Immobilien-Konto:			
Abschreibungen pro 1912	88 469 25		
Maschinen-Konto:			
Abschreibungen pro 1912	236 461 86		
Fuhrwerk-Konto:			
Abschreibungen pro 1912	6 133 60		
Reingewinn	1 420 031 28		
	2 102 812 16		

Die durch Beschluß der Generalversammlung festgesetzte Dividende von 18% = M. 180.— pro Aktie ist von heute ab bei folgenden Stellen zahlbar:

in Durlach bei der Gesellschaftskasse,
in Karlsruhe bei dem Bankhause Witt & Homburger und der Rheinischen Creditbank, Filiale Karlsruhe,
in Frankfurt a. M. bei der Pfälzischen Bank,
in Berlin bei dem J. Schachtel-Hausen'schen Bankverein.

Durlach, den 10. April 1913.

Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft.

Rudolph Braun.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe (Baden)

Soeben erschienen:

Neuerungen in der Technik des Handwerks

Zweite Folge

Sonderabdruck aus der Bad. Gewerbe- und Handwerkerzeitung

Unter Mitwirkung von

F. Adam-Düsseldorf, F. Anders-Köln, G. August-Brennedeck, C. Deiters-Mainz,
F. Harwitz-Berlin, G. Hebing-München, A. Kusche-Karlsruhe, F. Pusch-Cannstatt,
K. Sackenthal-Groß-Lichterfeld, W. Wegel-Berlin, G. Wildner-Leipzig,

herausgegeben von

Walter Bucerius

Ingenieur am Groß-Landesgewerbeamt Karlsruhe

Preis broschiert M. 2.40

Inhaltsverzeichnis:

Die Technik des Handwerks und ihre zeitgemäße Entwicklung — Das Lohndrucker-
gewerbe — Das Malergewerbe — Das Schlossergewerbe — Das Konditorergewerbe —
Das Fleischerergewerbe — Das Schneiderergewerbe — Das Buchbindergewerbe — Das
Gas- und Wasserinstallationsgewerbe (Entwerfen, Berechnen und Ausführen von
Warmwasserleitungsanlagen) — Das Bäckerergewerbe — Das Sattlerergewerbe — Das
Mechanikergewerbe — Die Bedeutung der Elektrizitätsversorgung für das Kleingewerbe.

Diese II. Folge ist wie die I. Folge unter dem Gesichtspunkt herausgegeben und be-
arbeitet worden, daß zu den Grundlagen für eine Hebung des Handwerkerstandes die Hebung
der technischen Leistungsfähigkeit desselben gehört.

Das Buch ist von Interesse für Handwerkskammern, Gewerbeinspektionen und Ge-
werbekammern, Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen, Gewerbevereine
und Innungen und vor allem die gewerblichen Betriebe, die es behandelt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

heim auf den 3. Juli 1913, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem Gerichte zugelassenen Anwalt zu bezeichnen.

Mannheim, 11. April 1913.
Gerichtsschreiber des Groß-Landgerichts.

2.752. Pforzheim. Aber das Vermögen des Apothekers Julius Schifferer hier wurde heute am 14. April 1913, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Böhm hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 14. Mai 1913 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist Termin anberaumt vor dem Groß-Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 19, zur Beschlußfassung über die Reibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und ein-tretendenfalls über die in § 152 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Mittwoch den 7. Mai 1913, vormittags 9 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Mittwoch den 28. Mai 1913, vormittags 9 Uhr.** Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Beschlag haben oder in Besitz haben, wird aufgefordert, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Mai 1913 Anzeige zu machen.

Pforzheim, 14. April 1913.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A 1 V.

2.754. Rastatt. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Rastatt & Wacker, offene Handelsgesellschaft in Rastatt, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf **Sonntag den 26. April 1913, vormittags 10 Uhr,** Zimmer Nr. 200.

Rastatt, 10. April 1913.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Abbruch des eisernen Fußgängersteiges am Karlsruher Übergang in Durlach öffentlich zu versteigern. Bedingungen samt Zeichnungen auf unserm Baubüro in Durlach (altes Aufnahmgebäude, 1. Stock) zur Einsicht, kein Versand nach auswärts. Versteigerung am Ort und Stelle: **Mittwoch den 30. April 1913, vormittags 10 Uhr.** Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, 12. April 1913.
Groß-Bauinspektion I.

Verstředene Bekanntmachungen.

Die Neueinteilung der Grundstücke zwischen Dirckstraße und Weierheimerstraße und zwischen Seidenstraße u. Schenkerstraße hier betr.

Eine königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung d. d. Karlsruhe, den 29. März 1913 Nr. 265 gnädigst auszusprechen geruht, daß der Eigentümer des Grundstücks Lagerbuch Nr. 6064 der Gemarkung Karlsruhe verpflichtet ist, an der vom Stadtrat Karlsruhe beantragten Neueinteilung der Grundstücke auf Gemarkung Karlsruhe, zwischen Dirckstraße und Weierheimerstraße einerseits und zwischen Seiden- und Schenkerstraße andererseits nach Maßgabe des vom Stadtrat vorgelegten Planes vom 19. September 1911 mit der aus dem Plan des Stadtrats vom 23. Oktober 1912 ersichtlichen Planänderung teilzunehmen.

Karlsruhe, 31. März 1913.
Gr. Ministerium d. Innern.

Vorliegendes bringen wir gemäß § 16 Absatz 7 des Ortsstatutengesetzes und § 32 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, 12. April 1913.
Groß-Bauinspektion.

2.752. Pforzheim. Die Ehefrau des Maschinenfabrikanten Georg Heinrich Wilhelm Gritzner, geb. Elsa geb. Köpfer in Waldhof, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Dr. Frank und Dr. Fischer in Mannheim, laßt den Ehegatten, früher zu Mannheim, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Mann-

2.753. Mannheim. Die Ehefrau des Maschinenfabrikanten Georg Heinrich Wilhelm Gritzner, geb. Elsa geb. Köpfer in Waldhof, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Dr. Frank und Dr. Fischer in Mannheim, laßt den Ehegatten, früher zu Mannheim, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Mann-

2.754. Rastatt. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Rastatt & Wacker, offene Handelsgesellschaft in Rastatt, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf **Sonntag den 26. April 1913, vormittags 10 Uhr,** Zimmer Nr. 200.

Rastatt, 10. April 1913.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Abbruch des eisernen Fußgängersteiges am Karlsruher Übergang in Durlach öffentlich zu versteigern. Bedingungen samt Zeichnungen auf unserm Baubüro in Durlach (altes Aufnahmgebäude, 1. Stock) zur Einsicht, kein Versand nach auswärts. Versteigerung am Ort und Stelle: **Mittwoch den 30. April 1913, vormittags 10 Uhr.** Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, 12. April 1913.
Groß-Bauinspektion I.